

PDV-Systeme

DMS für sechs Bezirke in Bayern

[25.08.2017] Rund 2.500 Verwaltungsarbeitsplätze in sechs bayerischen Bezirken wird das Unternehmen PDV-Systeme mit seinem Dokumenten-Management-System (DMS) ausstatten. Die Anwender profitieren nicht zuletzt von einer neuen Scan-Lösung.

Das Unternehmen PDV-Systeme hat den Auftrag erhalten, in den kommenden vier Jahren circa 2.500 Verwaltungsarbeitsplätze in den bayerischen Bezirken Oberbayern, Niederbayern, Oberfranken, Mittelfranken, Oberpfalz und Schwaben mit dem Dokumenten-Management-System (DMS) VIS-Suite auszustatten. „Nach einem neunmonatigen EU-weiten Auswahlverfahren, bestehend aus Teilnahmewettbewerb, Ausschreibungsbeantwortung, Präsentation und Teststellung, wurde unser Produkt VIS-Suite als bestes System zur digitalen Aktenführung ausgewählt“, erklärt PDV-Geschäftsführer Dirk Nerling. Gegenstand des Auftrags ist laut Unternehmensangaben nicht nur die Auslieferung des DMS, sondern auch das Customizing sowie Wartung und Pflege des Systems. Die in den Bezirken vorhandenen und teilweise unterschiedlichen Fachverfahren sollen durch geeignete Schnittstellen mit dem System verbunden werden. Die VIS-Suite bestehe aus vorintegrierten Modulen, die den Kundenanforderungen entsprechend ausgewählt, angepasst und zu einer homogenen Lösung zusammengestellt werden können. Für die Anwender werden verschiedene Bedienoberflächen im System bereitgestellt, um die Bedürfnisse unterschiedlicher Nutzergruppen optimal zu bedienen. Als neuestes Produkt der VIS-Produktfamilie nennt PDV-Systeme die Lösung VIS-Scan. Die mit Künstlicher Intelligenz (KI) ausgestattete Scan-Software beschleunige sowohl die herkömmliche Posteingangsbearbeitung als auch die nachfolgenden Prozesse der elektronischen Aktenführung.

(ve)

Stichwörter: Dokumenten-Management, VIS-Suite, E-Akte